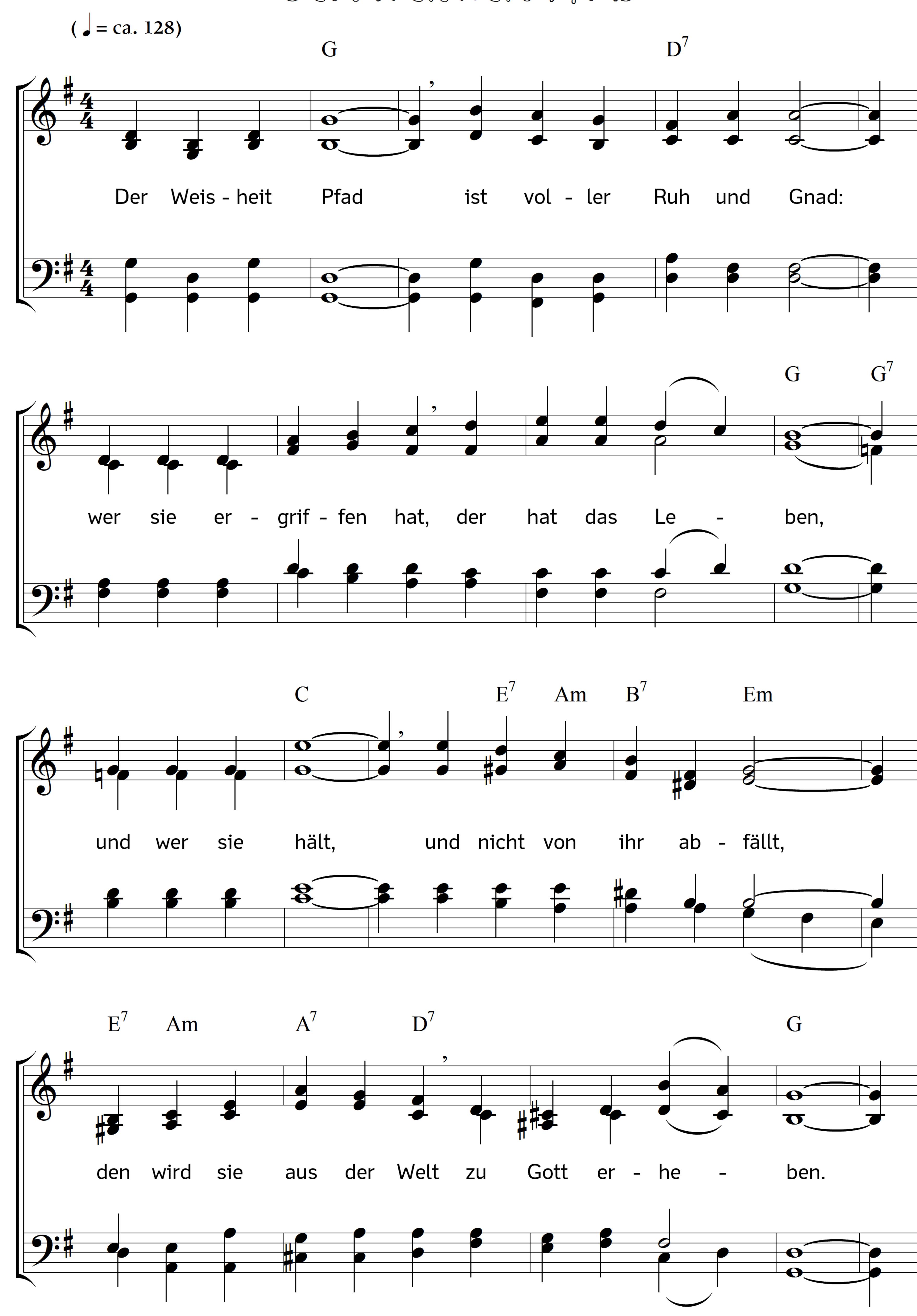
DER WEISHEIT PFAD



2. Viel Wonn und Freud, samt ewger Lebenszeit und aller Seligkeit steht ihr zur Seiten: ja wie ein Heer pflegt Reichtum, Gunst und Ehr um sie zu schweben her, sie zu begleiten.

3. Der Erde Grund, das große Himmelsrund, der tiefe Meeresschlund, und was darinnen: was ist und lebt, was in den Lüften schwebt, was in den Wassern webt, ist ihr Beginnen.

4. O Menschenkind,
 lass dich nicht deine Sünd,
 noch deines Wahnes Wind,
 von ihr abkehren!
 Wend ewig nicht
 vom Herrn dein Angesicht,
 dann wird dir ganz ihr Licht
 die Welt verklären.

5. Sie wird in dir
sein lauter Schmuck und Zier;
dein Mund spricht für und für
des Lebens Worte.
Sie führt hinan
dich nach dem feinsten Plan
auf ewger Felsenbahn
zur Himmelspforte.

6. Durch sie wirst du
ohn Furcht, in sichrer Ruh,
die Augen schließen zu,
und süße schlafen;
sie wird zur Nacht,
wenn deiner Feinde Macht
herstürmet, rauscht und kracht,
dir Ruhe schaffen.

7. Der Herr ist dein wenn du im Sonnenschein der Weisheit hell und rein gelernt zu sehen.Wenn deine Wahl, wird sein, so wie ihr Strahl, wirst du in Gottes Saal beseligt stehen.

Text: Verfasser/in unbekannt. Musik: Johannes Thomas Rüegg. Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1763/